



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 299 00 136 U 1**

⑤① Int. Cl.⁶:
B 65 D 17/32

②① Aktenzeichen:	299 00 136.9
②② Anmeldetag:	7. 1. 99
④⑦ Eintragungstag:	24. 6. 99
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	5. 8. 99

DE 299 00 136 U 1

⑦③ Inhaber:
Spittel, Wolfgang, 34132 Kassel, DE

⑤④ Getränkedosenverschluß

DE 299 00 136 U 1



Beschreibung

Getränkedosenverschluß

Es ist immer festzustellen, daß in die geöffnete Metallgetränkedose in diversen Situationen z.B. eine Biene oder andere Insekten hineinfliegen bzw. Schmutz in das Getränk hereinfällt oder beim Umkippen, Umfallen und das Getränk ausläuft. Als sehr Lebensgefährlich ist festzustellen, wenn eine Biene sich im Behältnis aufhält und mit getrunken wird, dies kann schwere Schäden im Mund/Hals/Rachenraumbereich führen.

Die im Schutzanspruch angegebene Erfindung bewirkt, das nach dem Öffnen der Metallgetränkedose, der geöffnete Bereich der Dose geschlossen und geöffnet werden kann. Das bedeutet, daß die Lasche als Verschlußabdeckung gestaltet und genutzt wird. Der Verschluß wird und kann nach dem Öffnen der Getränkedose zu, auf der Öffnung geschwenkt, geschoben und auf die Öffnung gedrückt und entfernt werden.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß nach dem Öffnen der Metallgetränkedose, die Öffnung geschlossen, verschlossen bzw. wieder geöffnet werden kann. Dadurch wird erreicht, daß z.B. keine Biene, diverse Insekten, Schmutz u.s.w. in die Metalldosen in das Getränk gelangt.

Eine vorteilhafte Ausstattung der Erfindung ist eine Abdeckung, Verschluß, Stopfen z.B. aus Kunststoff, Pappe oder anderen Materialien für die Öffnung zu erstellen. Vorallen sollte man auf die verschiedenen Metallgetränkedosen einen Hinweis zu erstellen z.B. Bitte nach der Entnahme des Getränkes, Restgetränk verschließen.

Ein Ausführungsbeispiel wird anhand der Fig. 1, Fig. 2, Fig. 4, Fig. 5, Fig. 5 erläutert.

Fig. 1 zeigt die Konstruktion und den Ablauf der Erfindung (Draufsicht)

Lasche verbreitert- geschlossen oder aufgesetzte Bauweise mit Verschluß 1, Lasche/Verschluß rechts und links auf die Öffnung dreh-schwenkbar 2, Lasche/Verschluß links und rechts auf die Öffnung - dreh-schwenkbar 3, Öffnungslasche zum Anheben 4, eingestanzte Verstärkung 5

Fig. 2 zeigt die Konstruktion und den Ablauf der Erfindung (Draufsicht)

Abdeckung 1, Lasche 2

Fig. 3 zeigt die Seitenansicht von der Fig. 2 (Querschnitt)

Abdeckung 1, Lasche 2, Klemmrad 3

Fig. 4 zeigt die Konstruktion und den Ablauf der Erfindung (Draufsicht)

Oberer Bereich 1, Lasche 2

Fig. 5 zeigt den Seitenbereich von der Fig. 4 (Querschnitt)

Oberer Bereich 1, Lasche 2, Einsteckbereich mit Auswuchtung 3, 4

Fig. 6 zeigt die jetzige Getränkedose, Dose, Behältnis als Draufsicht mit den Verschluß und deren System

18.05.99

Schutzansprüche

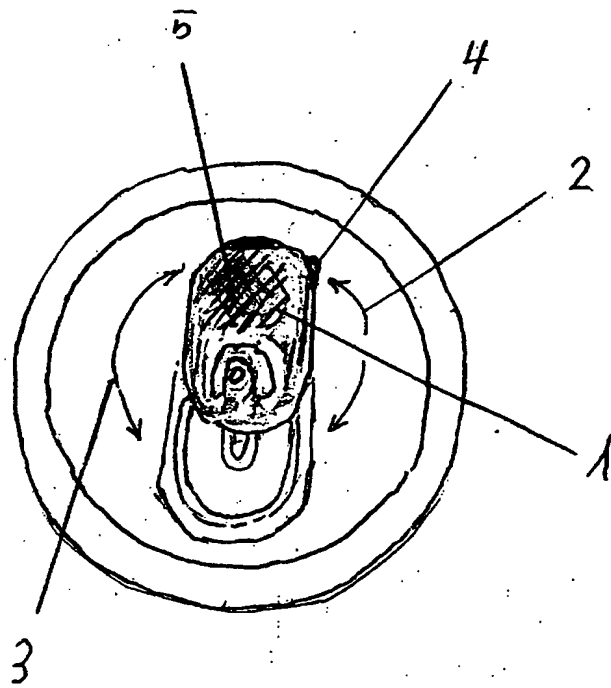
Getränkedosenverschluß

Getränkedosenverschluß, dadurch gekennzeichnet, daß es sich um einen Verschluß bzw. Stopfen handelt, der z.B. aus Kunststoff, Pappe und Metall besteht. Die Lasche besteht aus Metall/Kunststoff mit eingestanzter Verstärkung, Klemmrand, Einsteck mit Auswuchtungen. Der Verschluß besteht aus einer Lasche, Stopfen und runden Deckel mit Klemmrand.

W. F. Hel

07.01.99

Fig. 1



07.01.99

Fig. 2

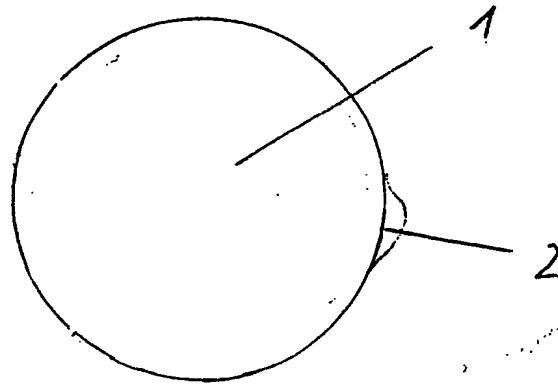
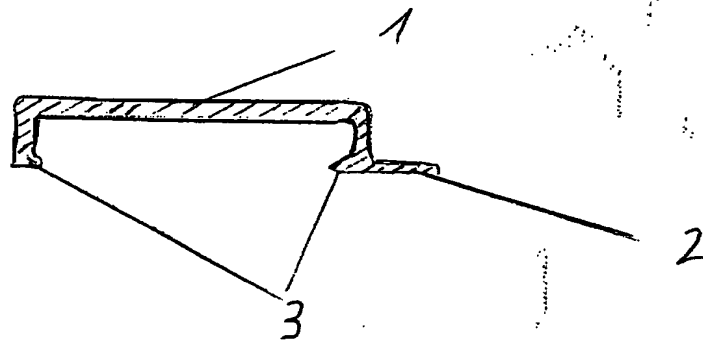


Fig. 3



07.01.99

Fig. 4

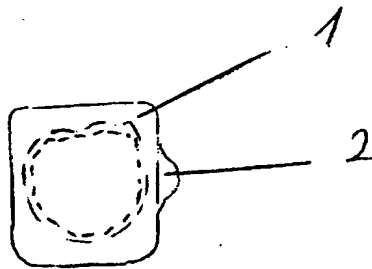
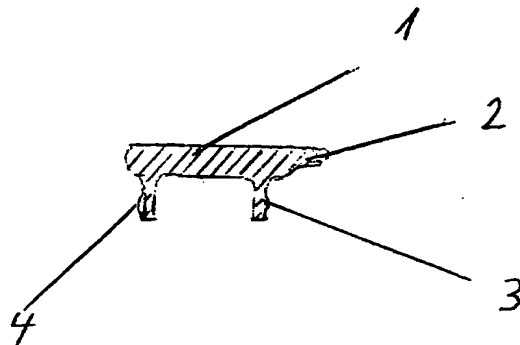


Fig. 5



07.01.99

Fig. 6

